Bundespolizei: Bad Düben soll neue Hundertschaft erhalten

30.09.2019 14:06 von Admin

Bad Düben soll neue Hundertschaft erhalten

(Bad Düben/Wsp). Eine neue Einsatzhundertschaft soll wahrscheinlich bereits im nächsten Jahr in der Bundespolizeiabteilung Bad Düben angesiedelt werden. Diesen Plan brachte der nordsächsische Bundestagsabgeordnete Marian Wendt (CDU) aus Berlin nach entsprechenden Gesprächen mit. Wendt hatte sich gegenüber Bundespolizei und Innenministerium für die Ansiedlung einer weiteren Einsatzhundertschaft in Bad Düben stark gemacht: „Der Standort in Bad Düben ist schon aufgrund seiner zentralen Lage in Mitteldeutschland ideal geeignet für Einsatzhundertschaften. Außerdem ist die Bundespolizei sehr willkommen in der Region."

Eine Einsatzhundertschaft besteht aus etwa 80 bis 120 Polizeivollzugsbeamten. „Zusätzliche Einsatzkräfte bedeuten in der Regel auch weitere Verwaltungsmitarbeiter am Standort, erhöhten Verpflegungsaufwand und mehr Bautätigkeiten für Unterkünfte, von denen regionale Anbieter profitieren. So freut sich Wendt über die positiven Effekte in der Region: „Mehr Menschen und Arbeitsplätze in Bad Düben steigern auch die Kaufkraft."

Im sogenannten Pakt für den Rechtsstaat wurden 15.000 neue Stellen bei der Polizei, davon 7.500 beim Bund, geplant. Der Regierungsentwurf des Bundeshaushalts 2020 sieht unter anderem eine weitere Tranche der vereinbarten 7.500 zusätzlichen Stellen für Sicherheitsbehörden des Bundes vor.